Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Rettungstaucherin Rettungstaucher

Einstiegsgehalt: € 2.060,- bis € 2.850,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

RettungstaucherInnen werden bei Wassereinsätzen für die Rettung von Personen und Tieren sowie für die Suche und Bergung von verunglückten Menschen oder von Sachgütern in Seen und Flüssen benötigt. Teilweise unterstützen sie auch den Überwachungsdienst der Wasserrettung bei Reinigungsaktionen oder bei Hochwassereinsätzen.
Vor Taucheinsätzen überprüfen RettungstaucherInnen ihre Tauchausrüstung sowie die dazugehörigen Geräte. Bei Rettungseinsätzen arbeiten meist mehrere RettungstaucherInnen zusammen. Sie hantieren mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie z.B. Hebeballons, und müssen mit den Rettungsausrüstungsteilen auch unter Zeitdruck und Nullsicht einwandfrei umgehen können.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Personen aus dem Wasser retten
- Tauchausrüstung überprüfen und warten
- Gegenstände suchen und bergen
- Regelmäßige Tauchübungen und -trainings durchführen
- Bei Hochwassereinsätzen mitarbeiten

SIEHE AUCH

- SanitäterIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- FeuerwehrtaucherIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- IndustrietaucherIn (Kurz-/Spezialausbildung)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Gutes Sehvermögen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Psychische Belastbarkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlich gegenüber Kälte sein
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Landesverbände der Österreichischen Wasserrettung
- Wiener Berufsrettung

AUSSICHTEN

Das österreichische Gesundheitswesen befindet sich in einer Phase des Wandels. Dieser betrifft sowohl die stationäre Versorgung in Kliniken als auch spezialisierte Ambulatorien, moderne Gruppenpraxen und Primärversorgungszentren. Auch im Sanitäts- und Rettungsbereich gewinnen effiziente Abläufe an Bedeutung. Die enge Abstimmung zwischen der Gesundheitshotline 1450, den Krankenhäusern, den niedergelassenen ÄrztInnen und den Rettungsleitstellen ermöglicht einen optimalen Einsatz von Ressourcen. Im Rettungs- und Sanitätsbereich besteht ein kontinuierlicher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften.
Für RettungstaucherInnen sind regelmäßige Aus- und Weiterbildungen, z.B. in den Bereichen Katastrophenmanagement und in speziellen Tauchtechniken, unerlässlich. Ein Teil der Einsätze wird durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen abgedeckt.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "SanitäterIn", dem der Beruf "RettungstaucherIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur RettungstaucherIn erfolgt bei den Verbänden der Österreichischen Wasserrettung. Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung unterscheiden sich teilweise bei den verschiedenen Verbänden, jedoch zählen dazu meist z.B.:

- Aktive Mitarbeit im Einsatzdienst der Österreichischen Rettung
- Nachweis zur gesundheitlichen Eignung
- Positiver Abschluss des Rettungsschwimmer- bzw. Retterscheins

Die Ausbildung dauert ca. 9 Monate und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden Kompetenzen im Bereich Tauchtheorie und spezielle Wasserrettungskenntnisse vermittelt. Erst wenn dieser positiv absolviert wurde, beginnt die praktische Ausbildung in Form von verschiedenen Tauchgängen in Hallenbädern sowie später auch in Seen.

Weitere Informationen über Ausbildungsinhalte und -abläufe finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Landesverbände der Österreichischen Wasserrettung, wie z.B. des Landesverbands Wien oder des Landesverbands Niederösterreich.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.060,- bis € 2.850,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 20.11.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!